

INHALT

Abkürzungsverzeichnis	1
-----------------------------	---

PRO-LOG

1 Fragestellung und Ziel der Untersuchung	5
2 Legitimierung	7
3 Anlage, Methode, Grenze	12

A DIE SOTERIOLOGIE KARL RAHNER'S

I. Kapitel: Annäherungen an Rahners Methodologie und Hermeneutik.....	15
0 Methodische Vorüberlegungen.....	15
1 Ignatianische Frömmigkeit als Basisimpuls und Mitte der Theologie Karl Rahners	16
a Die Trostmystik der Exerzitien	16
b Die Liebe als Weise der Gottesbegegnung.....	18
2 Ontologie als Symboltheologie: der Grundgestus Rahnerschen Denkens	22
a Zur Bedeutung der Symbolkategorie	22
b Herz-Jesu-Mystik als symboltheologische Einweisung ins Hl. Geheimnis	26
3 Zur transzendental-theologischen Hermeneutik der Erlösung; oder: "Theologie aus der Gestimmtheit des Beters" als mystagogische Einweisung ins Absolute Heilige Geheimnis	28
a Zur Einheit von theoretischer und praktischer Vernunft.....	28
b Philosophie und Theologie vor dem Geheimnis Gottes.....	32
4 Zusammenfassung	39

VII

**II. Kapitel: Der soteriologische Skopus der Rahnerschen
Theologie: Heilsgeschichtliche Christozentrik als
Erlösungslehre 41**

0 Methodische Vorüberlegungen 41

1 Der Mensch: als Geist in Welt Hörer des Wortes 42

2 "Reductio in mysterium": Der Mensch vor dem sich selbst mitteilenden
Heiligen Geheimnis 47

3 Offenbarungsgeschichte als Heilsgeschichte 52

4 Anthropologie als defiziente Christologie; oder: Jesus Christus als
Höhepunkt der Geschichte Gottes mit den Menschen 56

 a Zur Hermeneutik christologischer Aussagen 56

 b Christologie von unten 58

 aa Transzendente Christologie 58

 bb Christologie im evolutiven Weltbild 62

 cc Suchende Christologie 64

 c Heilsgeschichtliche Aszendenzchristologie 65

5 Identität und Relevanz: die dialektische Einheit von Christologie
und Soteriologie 65

6 Zusammenfassung 69

**III. Kapitel: Soteriologie zwischen Heilssehnsucht
und Erlösungsversprechen 71**

0 Methodische Vorüberlegungen 71

1 Die Erlösungsbedürftigkeit des Menschen jenseits einer hamartio-
logischen Engführung 72

 a Hermeneutische Vorfragen und Kriterien 72

 b Kreatürliche Erlösungsbedürftigkeit 75

 c Zur Hamartologie Rahners 77

 aa Sünde als freier Selbstvollzug 78

 bb Erbsünde, Konstituens jeder Freiheit 84

 d Wider eine sündentheologische Reduktion 90

2 Zum Rahnerschen Verständnis der Begriffe 'Heil' und 'Erlösung' 93

 a Voraussetzungen des Erlösungsgeschehens 93

 b Gott, das Heil aller Wirklichkeit 95

 c Zur Relevanz terminologischer Reflexionen 98

3 Zusammenfassung 100

IV. Kapitel: Das Dreifaltige Geheimnis Gottes und sein supralapsarischer universaler Heilswille. Das Herzstück der Soteriologie Karl Rahners	102
0 Methodische Vorüberlegungen.....	102
1 Der Dreifaltige Gott, Ugrund des Heilsgeschehens.....	102
2 Die von Jesus Christus her realsymbolisch strukturierte Einheit von Schöpfung und Bund.....	108
3 Rahners christozentrischer Supralapsarismus zwischen Duns Scotus und Karl Barth.....	114
4 Zusammenfassung.....	122
V. Kapitel: Jesus Christus, das Heil der Welt	123
0 Methodische Vorüberlegungen.....	123
1 Gottes liebende Kenosis in Jesus Christus als dem unüberbietbaren Heils- mittler: Die Menschwerdung Gottes, das zentrale Ereignis der Erlösung.....	124
a Die soteriologische Bedeutung des Abstiegs Gottes in die Welt in Jesus Christus.....	124
b Zur dialektischen Fassung des Immutabilitätsaxioms bei Rahner.....	131
c Jesus Christus als ewiger Mittler zur Unmittelbarkeit Gottes.....	142
2 Zur erlösenden Praxis Jesu Christi. Rahners soteriologische Akzentu- ierung der "Mysterien des Lebens Jesu".....	146
a Die theologische Wiedergewinnung des Weges Jesu.....	146
b Jesu Praxis: realsymbolische Vergegenwärtigung der Gottes- herrschaft.....	148
3 Durch den Tod Jesu Christi sind wir erlöst. Das Kreuz im Streit soteriolo- gischer Entwürfe.....	155
a Rahners Kreuzesdenken zwischen eschatologischer und stauologischer Soteriologie. Ein Problemaufriß.....	155
b Der Tod Jesu als satisfactio condigna.....	158
c Jesu Christi Strafleiden am Kreuz.....	160
d Stellvertretende Sühne als trinitarisches Geschehen im Spannungs- feld von Gottes Güte und Zorn.....	163
aa Die Logik des Heilsdramas bei Balthasar.....	163
bb Norbert Hoffmanns Ontologie der Stellvertretung.....	167
e Jesus Christus im universalen Gewaltzusammenhang: erlösender Sündenbock im Selbstgericht der Sünder.....	172
f Das Kreuz als geschichtliches Ereignis der bedingungslosen Liebe.....	180

aa Jesu Proexistenz und Sühnetod: zu exegetischen Kontroversen	180
bb Jesu Kreuz als Offenbarungsereignis seiner Liebe gedacht, mehr als ein Reduktionismus?.....	184
4 Rahners Staurologie im Horizont christozentrischer Heilsgeschichte.....	191
a Das Kreuz: Realsymbol der sich unwiderruflich der Welt schenkenden Liebe Gottes	192
aa Die Dialektik von actio und passio in Tod und Auferstehung als kreuzestheologischer Ausgangspunkt	192
bb Die sakramentale Heilsursächlichkeit des Golgotha- geschehens.....	199
cc Der unverbrüchlich nah gewordene Gott. Zur "objektiven" Vorgegebenheit der Erlösung.....	202
b "Christus ist für unsere Sünden gestorben" (1 Kor 15, 3). Das Kreuz als geschichtliches Ereignis göttlicher Vergebung.....	209
c Zum Status der Kreuzestheologie bei Rahner	217
5 "Auf Hoffnung hin sind wir erlöst" (Röm 8, 24). Die Hoffnungsstruktur der eschatologischen Erlösung durch Jesus Christus als unwiderrufliche Verheißung der endgültigen, unüberbietbaren Selbstmitteilung Gottes	220
a Innerweltliche und absolute Zukunft	220
b Vollendung und menschliche Hoffnung.....	227
6 Zusammenfassung	234

VI. Kapitel: Die geschichtlich-interpersonale Realisierung des Heils. Rahners Theologie der subjektiven Erlösung 238

0 Methodische Vorüberlegungen.....	238
1 Rahners Verhältnisbestimmung von objektiver und subjektiver Erlösung.....	238
2 Die übernatürlichen Tugenden und die Annahme der freien göttlichen Selbstmitteilung als Vollzug der subjektiven Erlösung.....	240
3 Jenseits von Heteronomie und sich selbst behauptender Autonomie: die dialektische Einheit von Selbsterlösung und mystischem Sterben mit Jesus Christus.....	243
a Rahners Theologie der Selbsterlösung; oder: Nachfolge genügt.....	244
b Christusförmigkeit als Prinzip des Rechtfertigungsgeschehens.....	247
4 Zur Erfahrbarkeit von Erlösung in der sakramentalen Heilsökonomie; das Verhältnis von Erlösung und Befreiung.....	250
a Die Erfahrung der Erlösung als befreiende Gotteserfahrung	250
b Zur politisch-praktischen Vergegenwärtigung des Heils.....	252

c Bemerkungen zur Vermittlung und Erfahrbarkeit von Erlösung in ekklesiologischer Dimension	258
5 Zusammenfassung	260

B DIE SOTERIOLOGIE FRANZ ROSENZWEIGS

I. Kapitel: Annäherungen an Rosenzweigs Methodologie und Hermeneutik.....	262
0 Methodische Vorüberlegungen.....	262
1 Zwischen historistischem Relativismus und Hegels absoluter Wahrheit	263
2 Die entscheidende Entdeckung Rosenzweigs und deren Bewahrheitung in Leben und Denken: "Offenbarung" und Umkehr zum Judentum.....	268
3 Offenbarung vor den Ansprüchen des Systems. Rosenzweigs Suche nach seinem philosophischen Archimedespunkt	273
4 Der Verblendungscharakter des "Alten Denkens"	276
a Rosenzweigs Metaphysikkritik.....	276
b Bruch und Neuansatz.....	281
5 "Die Zeit und den Anderen ernstnehmen": Rosenzweigs durch Offen- barung orientiertes nachidealisiertes Sprachdenken.....	285
a Zur Neubestimmung von Rationalität aus den Wurzeln zeitlichen Daseins.....	285
b Offenbarung: Grund und Struktur der Sprachvernunft.....	292
6 Das "Neue Denken": eine sich ihrer selbst vergewissernde und darin nach Heil ausstreckende jüdische Glaubensphilosophie. Oder: der "Stern der Erlösung" als Bibelkommentar unter "Weglassung des Textes" gelesen	297
a Der jüdische Basisimpuls.....	297
b Die Relationierung von Glaube und Denken als Reflex soteriologischer Erwartung	301
7 Zusammenfassung	305
 II. Kapitel: Gliedernder Aufriß des "Stern der Erlösung"	308

III. Kapitel: Nach dem Zerbrechen der Totalität: Die Elemente der logischen "Vor-Welt"	311
0 Methodische Vorüberlegungen	311
1 Begriffliche Konstruktion der Urphänomene des erfahrenden Denkens	311
2 Formaler Anlauf	315
3 Gott oder Meta-physik	317
4 Welt oder Meta-logik	318
5 Mensch oder Meta-ethik	320
6 Zur Sprachlogik der immerwährenden Vor-Welt: Mathematik oder das Schweigen, das des Wortes noch unfähig ist	322
7 Zusammenfassung	323
8 Zur Symbolik des "Stern". Erster Zugang	324

IV. Kapitel: Das Wunder göttlicher Liebe als Urgrund und Ziel der Wirklichkeit. Die "Bahn"

325

1 Die Mitte Rosenzweigschen Denkens: der sich selbst im Namen und im Liebesgebot offenbarende Gott	325
a Die "Bahn" und die Umkehr des Denkens	325
b Die Namensoffenbarung	329
c Zur Interdependenz von Zeit und Erkenntnismodalität	332
2 Schöpfung: Erfahrung des Schon-Da-Seins der Welt	336
a Methodische Vorüberlegungen	336
b Gott als Schöpfer und seine Vorsehung	337
c Die Verzeitlichung der metalogischen Welt: Welt als Kreatur	337
d Schöpfung, die erste Offenbarung Gottes	339
e "Grammatik des Logos". Zur Sprachlogik der Schöpfung: Erzählung des Vergangenen und ihr Stammwort "Ja, gut"	341
f Zusammenfassung	343
3 Offenbarung: Gottes je aktuelle, den Menschen dialogisch anrührende und befreiende Gegenwart	344
a Methodische Vorüberlegungen	344
b Das Sinnlich-Übersinnliche der Liebe	344
c Die Verzeitlichung des mythischen Gottes in seiner Liebe als zweiter Offenbarung	346
d Die Erweckung des Selbst zur Seele	349
e Der Dialog zwischen Gott und Seele	352

f Die Dialektik von Ich und Du. Zu Rosenzweigs Intersubjektivitätsbegriff.....	359
g Die offenbarungstheologische Spannung von Nähe und Ferne Gottes.....	368
h "Grammatik des Eros". Zur Sprachlogik der Offenbarung und ihr Stammwort "Ich".....	373
i Zusammenfassung.....	375
4 Erlösung: Wenn "das Ich zum Er Du sagen lernt". Das Ins-Zielkommen von Schöpfung und Offenbarung und die Vollendung der Wirklichkeit.....	376
a Jüdischer Erlösungsglaube, im "Stern" systemlogisch rekonstruiert. Einleitende und methodische Vorbemerkungen.....	376
b Der Gottes Liebe entsprechende und weiterschenkende Mensch	378
aa Der Heilige.....	378
bb Gebot und Gesetz. Zu Rosenzweigs Ansatz einer Alteritätsethik	384
cc Der im Gebotsgehorsam erfahrbare Gott. Zu hermeneu- tischen Differenzen zwischen Rosenzweig und Levinas.....	390
c Die der Liebe entgegenwachsende Welt	396
aa Die werdende Welt.....	396
bb Rosenzweigs messianische Qualifizierung der Zeit.....	401
cc Zur Messianologie Walter Benjamins.....	409
d Mensch und Welt: nur an- und durcheinander vom Einen erlösbar.....	418
aa Erlösung als Wechselwirkung von Mensch und Welt.....	418
bb Die Paradoxie des Heilsgeschehens. Rosenzweigs Bestim- mung von Erlösungsbedürftigkeit und Rettung.....	423
e Gottes absolute Heilsinitiative	429
aa Gott, der Ursprung der Erlösung.....	429
bb Nächstenliebe, Gebet und Liturgie: Formen der im tätigen Harren auf Vollendung vorweggenommenen Erlösung.....	433
f Judentum und Christentum: Gestalten antizipierter Zukunft.....	441
aa Das systematische Apriori in Rosenzweigs Gedanken einer zweifachen Zeiterfahrung.....	441
bb Die Heilsantizipation im Judentum	446
cc Die Heilsantizipation im Christentum und die soteriologische Differenz zum Judentum.....	450
g "Grammatik des Pathos". Zur Sprachlogik der Erlösung: Chorischer Gesang im Angesicht der ausstehenden Zukunft und sein Stammsatz "Er ist gut".....	456
h Zusammenfassung.....	463
5 Zur Symbolik des "Stern". Zweiter Zugang.....	465

V. Kapitel: "Gott erlöst in der Erlösung sich selber". Anmerkungen zur Eschatologie Rosenzweigs. Die "Ewige Überwelt"	467
0 Methodische Vorüberlegungen.....	467
1 Die eschatologische Allheit.....	467
2 Gott, der Eine in und über Allem.....	472
3 Die Erlösung Gottes in der Erlösung.....	476
a Die Einung Gottes in der Rückführung seiner Schechina	477
b Gottes Selbsterlösung	483
c Das Verhältnis des Ewigen zu Kreatürlichkeit und Geschichte.....	487
4 Das Schweigen vor Gottes Antlitz, das des Wortes nicht mehr bedarf.....	491
5 Versuch der Qualifizierung von Rosenzweigs Erlösungslehre im Lichte seiner Eschatologie.....	496
a Zum Aspekt des "Präsentischen" und "Futurischen" in der Erlösung.....	496
b Anmerkungen zum Status von Geschichte und Nichtidentität.....	498
c Zur Messianologie des "Stern".....	507
d Rosenzweigs Soteriologie zwischen Schöpfungsvertrauen und Apokalyptik.....	512
6 Ethisch strukturierte Wahrheit vor der Wahrheit des Einen. Rosenzweigs Messianische Erkenntnistheorie.....	518
a Die Legitimierung eines innergeschichtlichen Wahrheitspluralismus.....	519
b Rosenzweigs Hierarchisierung der Wahrheiten	522
c Zur Einheit von Denken und Biographie.....	527
7 Zusammenfassung	530
8 Der "Stern der Erlösung". Vollendetes Symbol.....	533

C VERSUCH EINES DIALOGS ZWISCHEN RAHNER UND ROSENZWEIG

0. Kapitel: Methodische Vorüberlegungen	534
I. Kapitel: Herleitung und Begründung der Gesprächskategorien	535
1 Gegenläufige Denkbewegung	535
2 Eine den Vergleich zuspitzende Rahnerkritik	535
3 Ableitung der Gesprächskategorien	539
II. Kapitel: Vergleichendes Gespräch	541
1 Denken: Situation, Ansatzpunkt, Form	541
a Kontextuelles Denken	541
b Ansatzpunkt	544
c Form	547
2 Grundgedanke	549
a Philosophie - Theologie	550
b Vermittlung von "Subjekt" und "Objekt"	560
c Vergleich	563
3 Offenbarung, Glaube, Geschichte	567
4 Soteriologie: Ort, Status, Gestus	570
5 Ausgangspunkt und Mitte der Soteriologie: Gottes universaler Heilswille	575
6 Erlösungsbedürftigkeit und Heil	581
7 Absolute Heilsinitiative Gottes und kreatürliche Erlösung	585
8 Realisierung der Erlösung	591
9 Welt- und Heilsgeschichte	596
10 Zukunft der Erlösung	600

III. Kapitel: Auswertung und Qualifizierung.....	606
--	-----

IV. Kapitel: Der Mensch vor der einen Wahrheit Gottes. Andeutungen zur Position Rahners und Rosenzweigs im Jüdisch-Christlichen Dialog	614
--	-----

O Methodische Vorüberlegungen.....	614
1 Zum Stand des Jüdisch-Christlichen Dialogs	615
2 Karl Rahner und die Juden: ein ambivalentes Verhältnis.....	625
a Problemaufriß.....	625
b Darstellung und Qualifizierung	628
c Grenzen und Möglichkeiten	635
3 Franz Rosenzweig als Promotor des Dialogs.....	641
a Darstellung	641
b Qualifizierung.....	646

EPI-LOG	649
----------------------	-----

Literaturverzeichnis

1 Werke Karl Rahners.....	650
a Bibliographien, Register.....	650
b Aufsatzliteratur, Monographien, Sammelbände, Gespräche.....	650
c Lexikaartikel.....	654
2 Werke Franz Rosenzweigs.....	656
a Bibliographie	656
b Aufsätze, Monographien, Sammelwerke	656
3 Sekundärliteratur	657
a Karl Rahner	657
b Franz Rosenzweig.....	667
c Allgemein	674